(19) **Bundesrepublik Deutschland**
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 699 25 201 T2** 2006.05.11

(12) # Übersetzung der europäischen Patentschrift

(97) **EP 0 969 438 B1**
(21) Deutsches Aktenzeichen: **699 25 201.6**
(96) Europäisches Aktenzeichen: **99 305 291.9**
(96) Europäischer Anmeldetag: **02.07.1999**
(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **05.01.2000**
(97) Veröffentlichungstag der Patenterteilung beim EPA: **11.05.2005**
(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: **11.05.2006**

(51) Int Cl.[8]: ***G09B 5/06*** (2006.01)
G08B 13/14 (2006.01)

(30) Unionspriorität:
20444298 **03.07.1998** **JP**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE, FR, GB

(73) Patentinhaber:
D&M Holdings, Inc., Sagamihara, Kanagawa, JP

(74) Vertreter:
Patent- und Rechtsanwälte Bardehle, Pagenberg, Dost, Altenburg, Geissler, 81679 München

(72) Erfinder:
Suzuki, Shuichi, Nihonmatsu-shi, Fukushima-ken, 946-0416, JP

(54) Bezeichnung: **Wiedergabevorrichtung**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Stimmführungs-Wiedergabegerät, das mit einer Funktion zur Vorbeugung von Diebstahl ausgestattet ist, welches an Besucher in Kunstgalerien, Veranstaltungshallen oder ähnlichem ausgeliehen wird.

[0002] In Veranstaltungshallen, Kunstgalerien oder ähnlichem werden Wiedergabevorrichtungen wie ein Stimmführer manchmal an Besucher vermietet, um ihnen verschiedene Arten von Informationen zu geben, siehe z.B. US 573, 232. Um zu verhindern, dass das Wiedergabegerät rechtswidrig weggenommen wird, befestigen die Veranstalter Mittel zur Vorbeugung von Diebstahl an den Wiedergabegeräten wie einem Stimmführer, so dass die Mittel zur Vorbeugung von Diebstahl durch eine Detektionsvorrichtung detektiert werden, die nahe dem Ausgang installiert ist. Wenn die Detektionsvorrichtung ein Mittel zur Vorbeugung von Diebstahl detektiert, wird ein Alarm ausgelöst.

[0003] Fig. 5 ist ein schematisches Diagramm, das ein Beispiel eines herkömmlichen Geräts zur Vorbeugung von Diebstahl zeigt.

[0004] In Fig. 5 detektiert, wenn ein Besucher **1**, der ein Wiedergabegerät **24** trägt, das mit einer Magnetkarte **23** als Mittel zur Vorbeugung von Diebstahl ausgestattet ist, nahe einer Detektionsvorrichtung **25** vorbeigeht, die Detektionsvorrichtung **25** den Magnetismus der Magnetkarte **23**, und eine Alarmvorrichtung **26** lässt eine Warnung ertönen.

[0005] Mit einer Vorrichtung zur Vorbeugung von Diebstahl wie oben erwähnt muss eine Detektionsvorrichtung **25** nahe dem Ausgang installiert werden, und ein Ort muss zur Installation der Detektionsvorrichtung abgesichert werden. Ein Problem mit einer derartigen Detektionsvorrichtung ist, dass, wenn der Besucher **1** bemerkt, dass die Detektionsvorrichtung **25** installiert ist, der Besucher **1** sich gekränkt fühlen kann.

[0006] Ferner wird, unabhängig davon, ob der Besucher **1**, der eine Wiedergabevorrichtung **24** trägt, unbeabsichtigt an eine Stelle geht, an welcher die Detektionsvorrichtung **25** betätigt werden muss, oder der Besucher **1** die Wiedergabevorrichtung **24** absichtlich wegnimmt, der gleiche Warnton produziert. Daher kann, wenn ein Besucher **1**, während er eine Wiedergabevorrichtung **24** hält, sich irrtümlich in die Nähe der Detektionsvorrichtung **25** begibt, der Besucher **1** gekränkt sein.

[0007] Die vorliegende Erfindung wurde unter Berücksichtigung der obigen Probleme gemacht. Vorzugsweise macht die vorliegende Erfindung eine Wiedergabevorrichtung nur betriebsbereit, wenn ein Besucher, welcher die Wiedergabevorrichtung ausgeliehen hat, durch einen bestimmten Eingang geht. Wenn der Besucher aus einem Ausgang herausgeht, wird die Wiedergabevorrichtung gesperrt, und die Wiedergabevorrichtung wird unbenutzbar, wodurch verhindert wird, dass die Wiedergabevorrichtung unrechtmäßig weggenommen wird.

[0008] Vorzugsweise ist eine weitere Aufgabe der vorliegenden Erfindung, Stimminformationen wiederzugeben, um einen Besucher zu führen, der eine Wiedergabevorrichtung ausgeliehen hat, durch einen bestimmten Eingang, wenn der Besucher nicht durch den bestimmten Eingang eingetreten ist.

[0009] Vorzugsweise ist noch eine weitere Aufgabe der vorliegenden Erfindung, Stimminformationen wiederzugeben, die eine Rückgabe der ausgeliehenen Wiedergabevorrichtung verlangt oder einen Warnton abgibt, wenn der Besucher, welcher sie ausgeliehen hat, aus dem Ausgang heraustritt und den Bereich verlässt, wo der Besucher die Wiedergabevorrichtung zurückgeben sollte, um zu verhindern, dass die Wiedergabevorrichtung unrechtmäßig weggenommen wird.

[0010] Gemäß einem ersten Aspekt der vorliegenden Erfindung wird eine Wiedergabevorrichtung bereitgestellt, die umfasst: ein Empfangsmittel für den Empfang eines ID-Code-Signals; ein ID-Analysemittel zum Analysieren des empfangenen ID-Code-Signals; ein Speichermittel zum Speichern von Stimminformation, welche dem ID-Code-Signal zugeordnet ist; ein Wiedergabemittel zur Wiedergabe von Stimminformation, die in den Speichermitteln gespeichert ist; ein Steuermittel zur Steuerung des Empfangsmittels, ID-Analysemittels, Speichermittels und Wiedergabemittels; und ein Betriebsmittel zur Abgabe eines Befehls an das Steuermittel, wobei sie ferner ein Betriebsfreigabemittel zur Freigabe der Betriebsmittel umfasst, um den Befehl in das Steuermittel einzugeben, wenn das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal empfängt, zur Freigabe der Steuerung basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel.

[0011] Gemäß einem zweiten Aspekt der vorliegenden Erfindung wird eine Wiedergabevorrichtung bereitgestellt, umfassend:
ein Empfangsmittel zum Empfangen eines ID-Code-Signals; ein ID-Analysemittel zum Analysieren des empfangenen ID-Code-Signals; ein Speichermittel zum Speichern von Stimminformation, welche dem ID-Code-Signal zugeordnet ist; ein Wiedergabemittel zur Wiedergabe von Stimminformation, die in dem Speichermittel gespeichert ist; ein Steuermittel zum Steuern des Empfangsmittels, ID-Analysemittels, Speichermittels und Wiedergabemittels; und ein Betriebsmittel zur Abgabe eines Befehls an das Steuermittel, wobei sie ferner umfasst ein Betriebs-Sperrmittel zum Sperren des Betriebsmittels, den Befehl in

das Steuermittel einzugeben, wenn das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zum Sperren der Steuerung empfängt, basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel.

[0012] Gemäß einem dritten Aspekt der vorliegenden Erfindung wird eine Wiedergabevorrichtung bereitgestellt, umfassend: ein Empfangsmittel zum Empfangen eines ID-Code-Signals; ein ID-Analysemittel zum Analysieren des empfangenen ID-Code-Signals; ein Speichermittel zum Speichern von Stimminformation, welche dem ID-Code-Signal zugeordnet ist; ein Wiedergabemittel zum Wiedergeben von Stimminformation, die in dem Speichermittel gespeichert ist; ein Steuermittel zum Steuern des Empfangsmittels, des ID-Analysemittels, des Speichermittels und des Wiedergabemittels; und ein Betriebsmittel zur Abgabe eines Befehls an das Steuermittel, wobei, wenn das Empfangsmittel zuerst ein ID-Code-Signal zum Sperren der Steuerung basierend auf dem Befehl, der von dem Betriebsmittel empfangen wurde, empfängt, oder wenn das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zum Sperren der Steuerung basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel empfängt, selbst wenn das Empfangsmittel bereits ein ID-Code-Signal zur Freigabe der Steuerung basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel empfangen hat, obwohl der Befehl von dem Betriebsmittel nicht an das Steuermittel abgegeben wurde, steuert das Steuermittel das Wiedergabemittel so, dass Stimminformation gelesen wird, um den Besucher zu einem bestimmten Eingang zu führen und die Stimminformation wiederzugeben, unabhängig von dem Verwendungszustand der Wiedergabevorrichtung.

[0013] Gemäß einem vierten Aspekt der vorliegenden Erfindung wird eine Wiedergabevorrichtung bereitgestellt, umfassend: ein Empfangsmittel zum Empfangen eines ID-Code-Signals; ein ID-Analysemittel zum Analysieren des empfangenen ID-Code-Signals; ein Speichermittel zum Speichern von Stimminformation, welche dem ID-Code-Signal zugeordnet ist; ein Wiedergabemittel zur Wiedergabe von Stimminformation, die in dem Speichermittel gespeichert ist; ein Steuermittel zum Steuern des Empfangsmittels, des ID-Analysemittels, des Speichermittels und des Wiedergabemittels; und ein Betriebsmittel zur Abgabe eines Befehls an das Steuermittel, wobei, wenn das Empfangsmittel zuerst ein ID-Code-Signal empfängt zur Vorbeugung eines Diebstahls der Wiedergabevorrichtung, das Steuermittel das Wiedergabemittel so steuert, dass es Stimminformation aus dem Speichermittel liest, um den Besucher zu einem bestimmten Eingang zu führen und die Stimminformation wiederzugeben.

[0014] Gemäß dem fünften Aspekt der vorliegenden Erfindung wird eine Wiedergabevorrichtung bereitgestellt, umfassend: ein Empfangsmittel zum Empfangen eines ID-Code-Signals; ein ID-Analysemittel zum Analysieren des empfangenen ID-Code-Signals; ein Speichermittel zum Speichern von Stimminformation, welche dem ID-Code-Signal zugeordnet ist; ein Wiedergabemittel zur Wiedergabe von Stimminformation, die in dem Speichermittel gespeichert ist; ein Steuermittel zum Steuern des Empfangsmittels, der ID-Analysemittel, der Speichermittel und Wiedergabemittel; und ein Betriebsmittel zur Abgabe eines Befehls an das Steuermittel, wobei, wenn das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zur Freigabe der Steuerung basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel empfängt und das Betriebsmittel dann den Befehl an das Steuermittel abgibt und danach das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zum Sperren der Steuerung basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel empfängt, das Steuermittel die Steuerung sperrt basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel und das Wiedergabemittel so steuert, dass es Stimminformation wiedergibt, welche den Besucher auffordert, die Wiedergabevorrichtung zurückzugeben.

[0015] Gemäß einem sechsten Aspekt der vorliegenden Erfindung wird eine Wiedergabevorrichtung bereitgestellt, umfassend: ein Empfangsmittel zum Empfangen eines ID-Code-Signals; ein ID-Analysierer zum Analysieren des empfangenen ID-Code-Signals; ein Speichermittel zum Speichern von Stimminformation, welche dem ID-Code-Signal zugeordnet ist; ein Wiedergabemittel zum Wiedergeben von Stimminformation, die in dem Speichermittel gespeichert ist; ein Steuermittel zum Steuern des Empfangsmittels, der ID-Analysemittel, der Speichermittel und der Wiedergabemittel; und ein Betriebsmittel zur Abgabe eines Befehls an das Steuermittel, wobei, wenn das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zur Freigabe der Steuerung basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel empfängt und dann das Betriebsmittel den Befehl an das Steuermittel abgibt und danach das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zur Sperre der Steuerung basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel empfängt und schließlich das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zur Vorbeugung eines Diebstahls der Wiedergabevorrichtung empfängt, das Steuermittel das Speichermittel und das Wiedergabemittel steuert, so dass Stimminformation, welche eine Rückgabe der Wiedergabevorrichtung verlangt, ausgegeben wird.

[0016] Gemäß einem siebten Aspekt der vorliegenden Erfindung wird eine Wiedergabevorrichtung bereitgestellt, umfassend: ein Empfangsmittel zum Empfangen eines ID-Code-Signals; ein ID-Analysemittel zum Analysieren des empfangenen ID-Code-Signals; Speichermittel zum Speichern von Stimminformation, welche dem ID-Code-Signal zugeordnet ist; ein Wiedergabemittel zur Wiedergabe von Stimminformation, welche in dem Speichermittel gespeichert ist; ein Steuermittel zum Steuern des Empfangsmittels, des ID-Analysemittels, des Speicher-

mittels und des Wiedergabemittels; ein Betriebsmittel zur Abgabe eines Befehls an das Steuermittel und ein Alarmmittel, wobei, wenn das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zur Freigabe der Steuerung basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel empfängt und dann das Betriebsmittel den Befehl an das Steuermittel abgibt und danach das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zur Sperre der Steuerung basierend auf dem Befehl von dem Betriebsmittel empfängt und schließlich das Empfangsmittel ein ID-Code-Signal zur Vorbeugung eines Diebstahls der Wiedergabevorrichtung empfängt, das Steuermittel das Alarmmittel steuert, um einen Warnton auszugeben.

[0017] Gemäß der vorliegenden Erfindung ist es nicht erforderlich, ein besonderes Mittel zur Vorbeugung von Diebstahl auf der Wiedergabevorrichtung anzubringen oder eine Detektionsvorrichtung am Ausgang der Halle zu installieren.

[0018] Der Besucher ist nicht imstande, die Wiedergabevorrichtung außerhalb der Halle zu betreiben, auf welche ihre Verwendung beschränkt ist. Daher kann dem Diebstahl der Wiedergabevorrichtung vorgebeugt werden.

[0019] Wenn ein Besucher versucht, durch den Ausgang hereinzukommen oder wenn ein Besucher sich an einen anderen Ort bewegt, kann Stimminformation von der Wiedergabevorrichtung wiedergegeben werden, um ihn oder sie dazu zu drängen, durch den angegebenen Eingang einzutreten.

[0020] Wenn ein Besucher, welcher die Wiedergabevorrichtung benutzt hat und aus dem Ausgang herausgekommen ist, den Bereich verlässt, in welchem der Benutzer die Vorrichtung zurückgeben sollte, ist es möglich, Stimminformation kontinuierlich wiederzugeben, um eine Rückgabe der Wiedergabevorrichtung zu verlangen, oder einen Warnton auszugeben, um hierdurch ein unrechtmäßiges Fortgehen mit der Wiedergabevorrichtung zu verhindern.

KURZE BESCHREIBUNG DER ZEICHNUNGEN

[0021] Fig. 1. ist eine Draufsicht, von oben, einer Kunstgalerie, in welcher eine Wiedergabevorrichtung gemäß einer Ausführungsform der vorliegenden Erfindung benutzt wird;

[0022] Fig. 2 ist ein Blockdiagramm der Wiedergabevorrichtung gemäß der Ausführungsform der vorliegenden Erfindung;

[0023] Fig. 3 ist eine äußere Ansicht der Wiedergabevorrichtung gemäß der Ausführungsform der vorliegenden Erfindung;

[0024] Fig. 4 ist ein Flussdiagramm des Betriebs der Wiedergabevorrichtung gemäß der Ausführungsform der vorliegenden Erfindung, wenn der Empfangsteil das ID-Code-Signal empfängt; und

[0025] Fig. 5 ist ein schematisches Diagramm, das ein Beispiel einer herkömmlichen Vorrichtung zur Vorbeugung von Diebstahl zeigt.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DER BEVORZUGTEN AUSFÜHRUNGSFORMEN

[0026] Eine bevorzugte Ausführungsform der vorliegenden Erfindung wird unter Bezugnahme auf die Zeichnungen beschrieben werden.

[0027] Fig. 1 ist eine Draufsicht, von oben, eines Beispiels einer Kunstgalerie, welche eine Wiedergabevorrichtung gemäß einer Ausführungsform der vorliegenden Erfindung benutzt. Fig. 2 ist ein Blockdiagramm, das eine Schaltungskonfiguration der Wiedergabevorrichtung gemäß der Ausführungsform der vorliegenden Erfindung zeigt, und Fig. 3 ist eine äußere Ansicht der Wiedergabevorrichtung gemäß dieser Ausführungsform.

[0028] In dieser Ausführungsform ist ein ID-Code-Signal ein Signal, das einen Sender als Index zum Lesen von Stimminformation, betreffend ein Ausstellungsstück oder einen Ort, von einem Speicherteil der Wiedergabevorrichtung überträgt.

[0029] Die Wiedergabevorrichtung **21** ist mit Betriebstasten **13** und einem Anzeigemittel **12** in einer vorderen Oberfläche hiervon ausgestattet, wie in der äußeren Erscheinung in Fig. 3 gezeigt.

[0030] Wenn eine verlangte Führungsnummer eingegeben wird durch Drücken der Betriebstasten **13**, zeigt das Anzeigemittel **12** die Führernummer, und das Wiedergabemittel **16** (in Fig. 2 gezeigt) beginnt mit der Wiedergabe, was es ermöglicht, eine Führungsstimme über einen Kopfhörer **11** zu hören.

[0031] Die Wiedergabevorrichtung **21**, wie in dem Blockdiagramm in Fig. 2 gezeigt, empfängt ein ID-Code-Signal an ihrem Empfangsmittel **14** und analysiert das empfangene ID-Code-Signal an ihrem ID-Analysierer **15**.

[0032] Das Betriebsmittel **17** gibt einen Befehl an das Steuermittel **19** über die Betriebsfreigabe/-sperrmittel **18** ab durch Manipulieren der Betriebstasten **13**.

[0033] Durch ein ID-Code-Signal, welches durch den ID-Analysierer **15** analysiert wird, steuert das Steuermittel **19** das Betriebsfreigabe/-sperrmittel **18**, das zwischen dem Betriebsmittel **17** und dem Steuermittel **19** verbindet oder trennt.

[0034] Das Speichermittel **20** speichert Stimminfor-

mation, welche einem ID-Code-Signal zugeordnet ist, und Stimminformation, die mit einer Führernummer verbunden ist, welche von dem Betriebsmittel **17** eingegeben wurde.

[0035] Ferner bewirkt das Steuermittel **19**, durch ein ID-Code-Signal, welches durch den ID-Analysierer **15** analysiert wird, dass Stimminformation, welche dem ID-Code-Signal zugeordnet ist, auf dem Speichermittel **20** ausgelesen wird, und steuert das Wiedergabemittel **16**, so dass es die Stimminformation wiedergibt, um eine Stimme aus dem Kopfhörer **11** auszugeben.

[0036] Wenn das Steuermittel **19** das Betriebsfreigabe/-sperrmittel **18** in einen verbundenen Zustand versetzt hat in Antwort auf ein ID-Code-Signal, welches durch den ID-Analysierer **15** analysiert wurde, bewirkt das Steuermittel **19**, dass eine Führernummer, welche von dem Betriebsmittel **17** eingegeben wurde, auf dem Anzeigemittel **12** angezeigt wird, und bewirkt, dass Stimminformation, welche der Führernummer zugeordnet ist, aus dem Speichermittel **20** ausgelesen wird, und steuert das Wiedergabemittel **16** so, dass es die Stimminformation wiedergibt, um eine Stimme aus dem Kopfhörer **11** auszugeben.

[0037] Bezugnehmend auf Fig. 1 wird der Grundriss der Kunstgalerie **7** beschrieben.

[0038] Die Kunstgalerie hat einen Eingang **8**, und in der Nähe des Eingangs **8** ist ein Sender **9** installiert, dessen Senderausgabe nur in der Nachbarschaft des Eingangs **8** empfangbar ist und welcher ein ID-Code-Signal c aussendet.

[0039] Wenn man den Eingang **8** betritt, gibt es auf der rechten Seite einen Miet- und Rückgabeschalter **6** für die Wiedergabevorrichtung **21** und dahinter befindet sich eine Ausstellungshalle **22**.

[0040] Die Ausstellungshalle **22** hat einen Eingang **2**. Nahe des Eingangs **2** ist ein Sender **3** installiert, der ein ID-Code-Signal a aussendet.

[0041] Der Sender **3** produziert eine Senderausgabe, welche es einem Signal erlaubt, nur in der Nähe des Eingangs empfangen zu werden, und ist so angeordnet, dass er keine Funkinterferenzen durch andere Sender erleidet.

[0042] Die Ausstellungshalle **22** hat einen Ausgang **5**. Nahe dem Ausgang **5** ist ein Sender **4** installiert, der ein ID-Code-Signal b aussendet.

[0043] Der Sender **4** produziert eine Sendeausgabe, die einem Signal erlaubt, nur in der Nähe des Ausgangs **5** empfangen zu werden, und ist so angeordnet, dass er keine Funkinterferenzen durch andere Sender erleidet.

[0044] Es erfolgt nun eine Beschreibung des Betriebs einer Wiedergabevorrichtung **21** in der oben erwähnten Kunstgalerie **7**.

[0045] Ein Besucher **1** betritt den Eingang **8** der Kunstgalerie **7** und leiht eine Wiedergabevorrichtung **21** an dem Miet- und Rückgabeschalter **6**. Wenn der Besucher **1** nahe dem Eingang **2** der Ausstellungshalle **22** kommt, empfängt der Empfänger **14** der Wiedergabevorrichtung **21** ein ID-Code-Signal a, welches von dem Sender **3** ausgesendet wurde.

[0046] Der ID-Analysierer **15** der Wiedergabevorrichtung **21** analysiert ein ID-Code-Signal a, und das Steuermittel **19** gibt ein Steuersignal an das Betriebsfreigabe-/sperrmittel **18** aus, um das Betriebsmittel **17** und das Steuermittel **19** zu verbinden, wodurch das Steuermittel **19** durch einen Befehl von dem Betriebsmittel **17** steuerbar gemacht wird und es ermöglicht wird, Stimminformation zu hören.

[0047] Der Besucher **1**, welcher die Ausstellungshalle **22** betreten hat, welcher eine Führernummer betrachtet, die an einem Ausstellungsstück **10** angezeigt wird, manipuliert die Betriebstasten **13** auf der Wiedergabevorrichtung **21**, um die Führernummer einzugeben, um die Beschreibung des ausgestellten Ausstellungsstücks **10** zu hören.

[0048] Wenn die Führernummer eingegeben wird, bewirkt das Steuermittel **19**, dass Stimminformation, welche der eingegebenen Führernummer zugeordnet ist, aus dem Speichermittel **20** an das Wiedergabemittel **16** ausgegeben wird und steuert das Wiedergabemittel **16**, so dass es Stimminformation am Kopfhörer **11** wiedergibt.

[0049] Daher wird es möglich, Stimminformation von der Wiedergabevorrichtung **21** zu hören, die sich auf das ausgestellte Ausstellungsstück **10** in der Ausstellungshalle **22** bezieht.

[0050] Wenn der Besucher, welcher die Wiedergabevorrichtung **21** trägt, aus dem Ausgang **5** der Ausstellungshalle **22** herauskommt, empfängt das Empfangsmittel **14** der Wiedergabevorrichtung **21** das ID-Code-Signal b, das von dem Sender **4** ausgesendet wird, welcher nahe hierbei installiert ist.

[0051] Der ID-Analysierer **15** analysiert das empfangene ID-Code-Signal b, und das Steuermittel **19** gibt ein Steuersignal an das Betriebsfreigabe-/-sperrmittel **18** aus, um das Steuermittel **19** und das Betriebsmittel **17** voneinander zu trennen, wodurch das Steuermittel **19** nicht mehr durch einen Befehl von dem Betriebsmittel **17** kontrollierbar gemacht wird.

[0052] Stimminformation, welche den Besucher **1** auffordert, die Wiedergabevorrichtung **21** am Miet- und Rückgabeschalter **6** zurückzugeben, wird von

dem Speichermittel **20** an das Wiedergabemittel **16** übertragen und auf dem Kopfhörer **11** ausgegeben. Der Besucher **1** gibt die Wiedergabevorrichtung **21** am Miet- und Rückgabeschalter **6** ab.

[0053] Jedoch kann angenommen werden, dass einige der Besucher **1**, während sie die Wiedergabevorrichtung **21** tragen, welche sie am Miet- und Rückgabeschalter **6** geliehen haben, nicht durch den angegebenen Eingang **2** eintreten. Zum Beispiel, wenn ein Besucher **1** durch den Ausgang **5** eintreten wird, empfängt das Empfangsmittel **14** der Wiedergabevorrichtung **21** zuerst ein ID-Code-Signal b von dem Sender **4** nahe dem Ausgang **5**, um einen Befehl von dem Betriebsmittel **17** der Wiedergabevorrichtung **21** zu sperren. In diesem Fall bewirkt das Steuermittel **19**, unabhängig von dem Verwendungszustand der Wiedergabevorrichtung **21**, dass Stimminformation zum Führen des Besuchers zu dem angegebenen Eingang **2** aus dem Speichermittel **20** ausgegeben wird, und steuerte das Wiedergabemittel **16**, so dass es die Stimminformation wiedergibt, um sie auf dem Kopfhörer **11** auszugeben. Daher wird der Besucher **1** zu dem angegebenen Eingang **2** geführt.

[0054] Ein weiterer annehmbarer Fall ist, dass der Besucher **1**, welcher eine Wiedergabevorrichtung **21** trägt, nicht durch den Eingang **2** eintritt, einen Sendebereich eines ID-Code-Signals a durchquert, welches von dem Sender **3** gesendet wird, der nahe dem Eingang **2** installiert ist, und während er nicht das Betriebsmittel **17** manipuliert hat, empfängt das Empfangsmittel **14** der Wiedergabevorrichtung **21** ein ID-Code-Signal b, das von dem Sender **4** in der Nähe des Ausgangs **5** ausgesendet wird.

[0055] In diesem Fall empfängt die Wiedergabevorrichtung **21** ein ID-Code-Signal a und dann ein ID-Code-Signal b, und daher, unabhängig von dem Verwendungszustand der Wiedergabevorrichtung **21**, bewirkt das Steuermittel **19**, dass Stimminformation zum Führen des Besuchers **1** zu dem angegebenen Eingang **2** aus dem Speichermittel **20** ausgegeben wird und steuert das Wiedergabemittel **16**, so dass es die Stimminformation wiedergibt, um sie auf dem Kopfhörer **11** auszugeben, wodurch der Besucher **1** dazu geführt wird, durch den angegebenen Eingang **2** einzutreten.

[0056] Ein zusätzlicher annehmbarer Fall ist, dass der Besucher **1**, der eine Wiedergabevorrichtung **21** geliehen hat, zu dem Eingang **8** der Kunstgalerie **7** geht, ohne durch die Sendebereiche der Sender **3** und **4** nahe dem Eingang **2** und dem Ausgang **5** hindurchzugehen.

[0057] In diesem Fall empfängt die Wiedergabevorrichtung **21** zunächst ein ID-Code-Signal c, und daher bewirkt das Steuermittel **19**, unabhängig von dem Verwendungszustand der Wiedergabevorrichtung **21**, dass Stimminformation zum Führen des Besuchers **1** zu dem angegebenen Eingang **2** aus dem Speichermittel **20** ausgelesen wird, und steuert das Wiedergabemittel **16**, so dass es die Stimminformation wiedergibt, um sie auf dem Kopfhörer **11** auszugeben, wodurch der Besucher **1** geführt wird, um durch den angegebenen Eingang **2** zu gehen.

[0058] Ein weiterer annehmbarer Fall ist, dass ein Besucher **1** umherschaut, einem gewöhnlichen Weg folgend, und nachdem er aus dem Ausgang **5** der Ausstellungshalle **22** herauskommt, der Besucher **1** die Wiedergabevorrichtung **21** nicht an dem Miet- und Rückgabeschalter **6** zurückgibt und durch den Eingang **8** der Kunstgalerie **7** hinausgeht, während er die Wiedergabevorrichtung **21** trägt.

[0059] In der Wiedergabevorrichtung **21**, wenn sie zuerst ein ID-Code-Signal a empfängt, wird es möglich, einen Befehl von dem Betriebsmittel **17** zu dem Steuermittel **19** zu senden.

[0060] Daher wird Stimminformation über ein Ausstellungsstück **10** wiedergegeben durch Manipulieren des Betriebsmittels **17**, und dann wird ein ID-Code-Signal b empfangen, so dass der Betrieb durch die Betriebsmittel **17** verboten wird, und nachdem Stimminformation, welche die Rückgabe der Wiedergabevorrichtung **21** verlangt, wiedergegeben wird, wird ein ID-Code-Signal c empfangen.

[0061] Wenn ein ID-Code-Signal c nach einer Reihe von Schritten wie oben erwähnt empfangen wurde, steuert das Steuermittel **19** das Speichermittel **20** und das Wiedergabemittel **16**, so dass Stimminformation, welche zu einer Rückgabe der Wiedergabevorrichtung **21** auffordert, wiederholt wiedergegeben wird. Auf diese Weise ist es möglich, zu verhindern, dass die Wiedergabevorrichtung **21** durch den Besucher **1** mitgenommen wird.

[0062] Anstelle der wiederholten Wiedergabe von Stimminformation, welche zu einer Rückgabe der Wiedergabevorrichtung **21** auffordert, kann ein Alarmmittel (nicht gezeigt) an der Wiedergabevorrichtung **21** angebracht werden, um einen Alarmton auszugeben, um zu verhindern, dass die Wiedergabevorrichtung **21** mitgenommen wird.

[0063] Um die Wiedergabe von Stimminformation zu stoppen, welche zur Rückgabe der Wiedergabevorrichtung auffordert, oder um einen Alarmton zu stoppen, werden die Betriebstasten **13** auf dem Betriebsmittel **17** in einer besonderen Weise betätigt, oder ein Rücksetz-Schalter oder ein Stromversorgungsschalter, die für den Besucher **1** nicht erreichbar sind, werden betätigt.

[0064] Fig. 4 ist ein Flussdiagramm des Betriebs der Wiedergabevorrichtung **21** gemäß dieser Ausfüh-

rungsform, wenn ein ID-Code-Signal empfangen wird.

[0065] In Fig. 4 entscheidet das Steuermittel **19**, ob das Empfangsmittel **14** der Wiedergabevorrichtung **21** ein ID-Code-Signal a von dem Sender **3** empfangen hat oder nicht (ST1).

[0066] Wenn das Empfangsmittel **14** ein ID-Code-Signal a empfängt und der ID-Analysierer **15** das empfangene Signal analysiert und klarstellt, dass das Signal ein ID-Code-Signal a ist (YES), versetzt das Steuermittel **19** das Betriebsfreigabe-/Sperrmittel **18** in einen verbunden Zustand, wodurch das Betriebsmittel **17** in die Lage versetzt wird, einen Befehl einzugeben (ST2).

[0067] Das Steuermittel **19** entscheidet, ob ein Befehl von dem Betriebsmittel **17** eingegeben wurde oder nicht (ST3).

[0068] Wenn ein Befehl von dem Betriebsmittel **17** eingegeben wurde, veranlasst das Steuermittel **19**, in Antwort auf den Befehl, das Wiedergabemittel **16**, Stimminformation aus dem Speichermittel **20** auszulesen und veranlasst, dass Stimminformation auf dem Kopfhörer **11** ausgegeben wird (ST4).

[0069] Das Steuermittel **19** entscheidet, ob das Empfangsmittel **14** ein ID-Code-Signal b von dem Sender **4** empfangen hat oder nicht (ST5).

[0070] Wenn das Empfangsmittel **14** das ID-Code-Signal b empfangen hat und der ID-Analysierer **15** das empfangene Signal analysiert und klarstellt, dass das Signal ein ID-Code-Signal b ist (YES), versetzt das Steuermittel **19** das Betriebsfreigabe-/Sperrmittel **18** in einen unverbundenen Zustand, wodurch das Betriebsmittel **17** an der Eingabe eines Befehls gehindert wird (ST6).

[0071] Das Steuermittel **19** veranlasst das Wiedergabemittel **16**, Stimminformationen auszulesen, die zur Rückgabe der Wiedergabevorrichtung **21** auffordern, aus dem Speichermittel **20**, und bewirkt, dass Stimminformation auf dem Kopfhörer **11** ausgegeben wird (ST7).

[0072] Das Steuermittel **19** entscheidet, ob das Empfangsmittel **14** der Wiedergabevorrichtung **21** ein ID-Code-Signal c von dem Sender **9** empfangen hat oder nicht (ST8).

[0073] Wenn das Empfangsmittel **14** das ID-Code-Signal c empfangen hat und der ID-Analysierer **15** das empfangene Signal analysiert und klarstellt, dass das Signal ein ID-Code-Signal c ist (YES), veranlasst das Steuermittel **19** das Wiedergabemittel **16**, mit dem Lesen von Stimminformation aus dem Speichermittel **20** fortzufahren, welche den Besucher auffordert, die Wiedergabevorrichtung **21** zurückzugeben, und bewirkt, dass Stimminformation aus dem Kopfhörer **11** ausgegeben wird. Oder ein Alarmmittel wird veranlasst, einen Alarmton zu produzieren (ST9).

[0074] Wenn das Empfangsmittel **14** der Wiedergabevorrichtung **21** kein ID-Code-Signal a von dem Sender **3** in ST1 empfangen hat, entscheidet das Steuermittel **19**, ob ein ID-Code-Signal b von dem Sender **4** empfangen worden ist (ST10).

[0075] Wenn ein ID-Code-Signal b von dem Sender **4** nicht empfangen worden ist (NO) in ST10, entscheidet das Steuermittel **19**, ob das Empfangsmittel **14** der Wiedergabevorrichtung **21** ein ID-Code-Signal c von dem Sender **9** empfangen hat oder nicht (ST11).

[0076] Wenn ein ID-Code-Signal b von dem Sender **4** empfangen worden ist (YES) in ST10 oder wenn ein ID-Code-Signal c von dem Sender **5** empfangen worden ist (YES) in ST11, überträgt das Steuermittel **19** Stimminformation, um den Besucher zu dem angegebenen Eingang zu führen, von dem Speichermittel **20** an das Wiedergabemittel **16** und bewirkt, dass Stimminformation aus dem Kopfhörer **11** ausgegeben wird (ST12).

[0077] Wenn das ID-Code-Signal c von dem Sender **5** nicht empfangen worden ist (NO) bei ST11, geht der Prozess zurück zu ST1.

[0078] Gemäß der vorliegenden Erfindung wird es überflüssig, ein Diebstahlpräventionsmittel an der Wiedergabevorrichtung anzubringen oder eine Detektionsvorrichtung an dem Ausgang der Halle zu installieren.

[0079] Da die Wiedergabevorrichtung außerhalb der Halle nicht verwendbar ist, kann die Wiedergabevorrichtung vor Diebstahl bewahrt werden.

[0080] Wenn ein Besucher versucht, durch den Ausgang einzutreten, oder wenn der Benutzer sich an einen anderen Ort bewegt, gibt die Wiedergabevorrichtung, welche der Benutzer entliehen hat, Stimminformation wieder, welche den Besucher vor dem Eintritt durch den Ausgang warnt und Rat erteilt, durch den angegebenen Eingang zu gehen.

[0081] Wenn ein Besucher, der die Wiedergabevorrichtung benutzt hat und aus dem Ausgang herausgekommen ist und aus dem anderen Eingang hinausgeht, ohne die Wiedergabevorrichtung zurückzugeben, kann die Wiedergabevorrichtung den Besucher am Weggehen mit ihr hindern durch kontinuierliche Wiedergabe von Stimminformation, welche den Besucher dazu drängt, die Wiedergabevorrichtung zurückzugeben.

Patentansprüche

1. Wiedergabevorrichtung, umfassend:
Empfangsmittel (**4**) zum Empfangen von ID-Code-Signalen, wobei die ID-Code-Signale übertragbare Steuerbefehle sind;
ein ID-Analysemittel (**15**) zum Analysieren des empfangenen ID-Code-Signals;
ein Speichermittel (**20**) zum Speichern von Stimminformation, welche dem ID-Code-Signal zugeordnet ist;
ein Wiedergabemittel (**16**) zur Widergabe von Stimminformation, die in dem Speichermittel (**20**) gespeichert ist;
ein Steuermittel (**19**) zum Steuern des Empfangsmittels (**4**), des ID-Analysemittels (**15**), des Speichermittels (**20**) und des Wiedergabemittels (**16**);
ein Betriebsmittel (**17**) zur Abgabe eines Befehls an das Steuermittel (**19**) durch einen Benutzer; und
Betriebsfreigabe/Sperrmittel (**18**) zum Verbinden des Betriebsmittels (**17**) mit, oder zum Lösen des Betriebsmittels (**17**) von, dem Steuermittel (**19**), wobei, wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als Befehl analysiert wird, dem Benutzer zu erlauben, das Wiedergabegerät zu betreiben, das Betriebs-Freigabe-/Sperrmittel (**18**) das Betriebsmittel (**17**) mit dem Steuermittel (**19**) verbindet, um dem Steuermittel (**19**) zu ermöglichen, eine Steuerfunktion auszuführen, die für einen Wiedergabebetrieb notwendig ist, gemäß einem Befehl, welcher durch das Betriebsmittel (**17**) akzeptiert wird.

2. Wiedergabevorrichtung nach Anspruch 1, wobei, wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als ein Befehl analysiert wird, um den Benutzer am Betrieb der Wiedergabevorrichtung zu hindern, dann löst das Betriebs-Freigabe-/Sperrmittel (**18**) das Betriebsmittel (**17**) von dem Steuermittel (**19**), um das Steuermittel (**19**) daran zu hindern, eine Steuerfunktion auszuführen, die notwendig für einen Wiedergabebetrieb ist, gemäß einem Befehl, welcher durch das Betriebsmittel (**17**) akzeptiert wird.

3. Wiedergabevorrichtung nach Anspruch 1, wobei entweder, wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als Befehl analysiert wurde, dem Benutzer den Betrieb der Wiedergabevorrichtung zu verbieten, bevor das Empfangsmittel (**4**) eines der ID-Code-Signale empfängt, welche durch das ID-Analysemittel (**15**) zu analysieren sind, als ein Befehl, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, oder wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als ein Befehl analysiert wurde, dem Benutzer ein Betreiben der Wiedergabevorrichtung zu verbieten, ohne dass das Betriebsmittel (**17**) einen Befehl von dem Benutzer akzeptiert, nachdem das Empfangsmittel (**4**) eines der ID-Code-Signale empfängt und das ID-Analysemittel (**15**) es als einen Befehl analysiert, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrchtung zu betreiben, wobei das Steuermittel (**19**) das Wiedergabemittel (**16**) steuert, um Stimminformation auf dem Speichermittel (**20**) zu lesen, um den Benutzer zu einem spezifizierten Eingang zu führen und die gelesene Stimminformation wiederzugeben.

4. Wiedergabevorrichtung nach Anspruch 1, wobei, wenn das Empfangsmittel (**4**) zunächst eines der ID-Code-Signale empfängt und das ID-Analysemittel (**15**) es als einen Befehl analysiert, einen Diebstahl der Wiedergabevorrichtung zu verhindern, ohne eines der ID-Code-Signale zu empfangen, welche durch das ID-Analysemittel (**15**) zu analysieren sind, als ein Befehl, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben und eines der ID-Code-Signale, welche durch das ID-Analysemittel (**15**) zu analysieren sind, als ein Befehl, dem Benutzer zu verbieten, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, wobei das Steuermittel (**19**) das Wiedergabemittel (**16**) steuert, um Stimminformation aus dem Speichermittel (**20**) zu lesen, um den Benutzer zu einem spezifizierten Eingang zu führen und die gelesene Stimminformation wiederzugeben.

5. Wiedergabevorrichtung nach Anspruch 1, wobei, wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als ein Befehl analysiert wird, den Benutzer am Betrieb der Wiedergabevorrichtung (**16**) zu hindern, nachdem es eines der ID-Code-Signale empfängt und das ID-Analysemittel (**15**) es als einen Befehl analysiert, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, löst das Betriebsfreigabe-/Sperrmittel (**18**) das Betriebsmittel (**17**) von dem Steuermittel (**19**), um das Steuermittel (**19**) daran zu hindern, eine Steuerfunktion auszuführen, die notwendig für einen Wiedergabebetrieb gemäß einem Befehl ist, der durch das Betriebsmittel (**17**) akzeptiert wird, und das Steuermittel (**19**) steuert das Wiedergabemittel (**16**), um Stimminformation aus dem Speichermittel (**20**) zu lesen, um den Benutzer aufzufordern, die Wiedergabevorrichtung (**16**) zurückzugeben und die gelesene Stimminformation wiederzugeben.

6. Wiedergabevorrichtung nach Anspruch 1, wobei, wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als ein Befehl analysiert wird, dem Benutzer den Betrieb der Wiedergabevorrichtung (**16**) zu verbieten, nachdem es eines der ID-Code-Signale empfängt und das ID-Analysemittel (**15**) es als einen Befehl analysiert, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung (**16**) zu betreiben, löst das Betriebsfreigabe-/Sperrmittel (**18**) das Betriebsmittel (**17**) von dem Steuermittel (**19**), um das Steuermittel (**19**) dar-

an zu hindern, eine Steuerfunktion auszuführen, die notwendig für einen Wiedergabebetrieb gemäß einem Befehl ist, welcher durch das Betriebsmittel (**17**) akzeptiert wird, und wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als ein Befehl analysiert wird, einen Diebstahl der Wiedergabevorrichtung zu verhindern, nachdem sie eines der ID-Code-Signale empfängt und das ID-Analysemittel (**15**) es als einen Befehl analysiert, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, und nachdem es eines der ID-Code-Signale empfängt und das ID-Analysemittel (**15**) es als einen Befehl analysiert, dem Benutzer das Betreiben der Wiedergabevorrichtung zu verbieten, steuert das Steuermittel (**19**) das Wiedergabemittel (**16**), um Stimminformation aus dem Speichermittel (**20**) zu lesen, um den Benutzer aufzufordern, die Wiedergabevorrichtung zurückzugeben und die gelesene Stimminformation wiederzugeben.

7. Wiedergabevorrichtung nach Anspruch 1, ferner umfassend:
Alarmmittel (**16**), wobei, wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als ein Befehl analysiert wird, dem Benutzer zu verbieten, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, nachdem es eines der ID-Code-Signale empfängt und das ID-Analysemittel (**15**) es als einen Befehl analysiert, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, löst das Betriebsfreigabe-/Sperrmittel (**18**) das Betriebsmittel (**17**) von dem Steuermittel (**19**), um das Steuermittel (**19**) daran zu hindern, eine Steuerfunktion auszuführen, die für einen Wiedergabebetrieb notwendig ist, gemäß einem Befehl, der von dem Betriebsmittel (**19**) akzeptiert wird, und, wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als ein Befehl analysiert wird, den Diebstahl der Wiedergabevorrichtung zu verhindern, nachdem es eines der ID-Code-Signale empfängt und das ID-Analysemittel (**15**) es als einen Befehl analysiert, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, und nachdem es eines der ID-Code-Signale empfängt und das ID-Analysemittel (**15**) es als einen Befehl analysiert, dem Benutzer zu verbieten, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, steuert das Steuermittel (**19**) das Alarmmittel (**16**), um einen Warnalarm auszusenden.

8. System, umfassend:
eine Wiedergabevorrichtung (**21**); und
Sender (**3**, **4**, **9**) zum Übertragen von ID-Code-Signalen an die Wiedergabevorrichtung (**21**), wobei die ID-Code-Signale übertragbare Befehle sind, wobei
die Wiedergabevorrichtung (**21**) umfasst:
ein Empfangsmittel (**4**) zum Empfangen der ID-Code-Signale;
ein ID-Analysemittel (**15**) zum Analysieren des empfangenen ID-Code-Signals;
ein Speichermittel (**20**) zum Speichern von Stimminformation, die dem ID-Codesignal zugeordnet ist;
ein Wiedergabemittel (**16**) zur Wiedergabe von Stimminformation, die in dem Speichermittel (**20**) gespeichert ist;
ein Steuermittel (**19**) zum Steuern der Empfangsmittel (**4**), ID-Analysemittel (**15**), Speichermittel (**20**) und Wiedergabemittel (**16**);
ein Betriebsmittel (**17**) zur Abgabe eines Befehls an das Steuermittel (**19**) durch einen Benutzer, und
ein Betriebsfreigabe-/Sperrmittel (**18**) zum Verbinden des Betriebsmittels (**17**) mit oder Lösen des Betriebsmittels (**17**) von dem Steuermittel (**19**), wobei, wenn ein ID-Code-Signal durch das Empfangsmittel (**4**) empfangen und durch das ID-Analysemittel (**15**) als ein Befehl analysiert wird, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung (**16**) zu betreiben, verbindet das Betriebsfreigabe-/Sperrmittel (**18**) das Betriebsmittel (**17**) mit dem Steuermittel (**19**), um dem Steuermittel (**19**) zu erlauben, eine Steuerfunktion auszuführen, die notwendig für einen Wiedergabebetrieb ist, gemäß einem Befehl, der durch das Betriebsmittel (**17**) akzeptiert wird.

9. Verfahren zur Verwendung einer Wiedergabevorrichtung, umfassend
Empfang von ID-Code-Signalen, wobei die ID-Code-Signale übertragbare Steuerbefehle sind;
Analysieren eines empfangenen ID-Code-Signals;
Speichern von Stimminformation, die den ID-Code-Signalen zugeordnet ist; und
Wiedergeben von Stimminformation, die dem empfangenen ID-Code-Signal zugeordnet ist, ferner umfassend
Ermöglichen der Wiedergabevorrichtung, einen Befehl von einem Benutzer zu akzeptieren, nachdem eines der ID-Code-Signale durch die Wiedergabevorrichtung empfangen worden ist und durch die Analyse als Befehl analysiert wurde, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben.

10. Verfahren nach Anspruch 9, ferner umfassend
Sperren der Wiedergabevorrichtung, einen Befehl von dem Benutzer zu akzeptieren, nachdem eines der ID-Code-Signale durch die Wiedergabevorrichtung empfangen und durch die Analyse als Befehl analysiert wurde, dem Benutzer zu verbieten, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, nachdem eines der ID-Code-Signale durch die Wiedergabevorrichtung empfangen und durch die Analyse als Befehl analysiert wurde, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben, und
Wiedergeben einer Stimminformation zur Aufforderung des Benutzers, die Wiedergabevorrichtung zurückzugeben, nachdem eines der ID-Code-Signale durch die Wiedergabevorrichtung empfangen und durch die Analyse als Befehl analysiert wurde, einen Diebstahl der Wiedergabevorrichtung zu verhindern, nachdem eines der ID-Code-Signale durch die Wie-

dergabevorrichtung empfangen und durch die Analyse als Befehl analysiert wurde, dem Benutzer zu erlauben, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben und eines der ID-Code-Signale durch die Wiedergabevorrichtung empfangen, und durch die Analyse als Befehl analysiert wurde, den Benutzer daran zu hindern, die Wiedergabevorrichtung zu betreiben.

Es folgen 3 Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

FIG.1

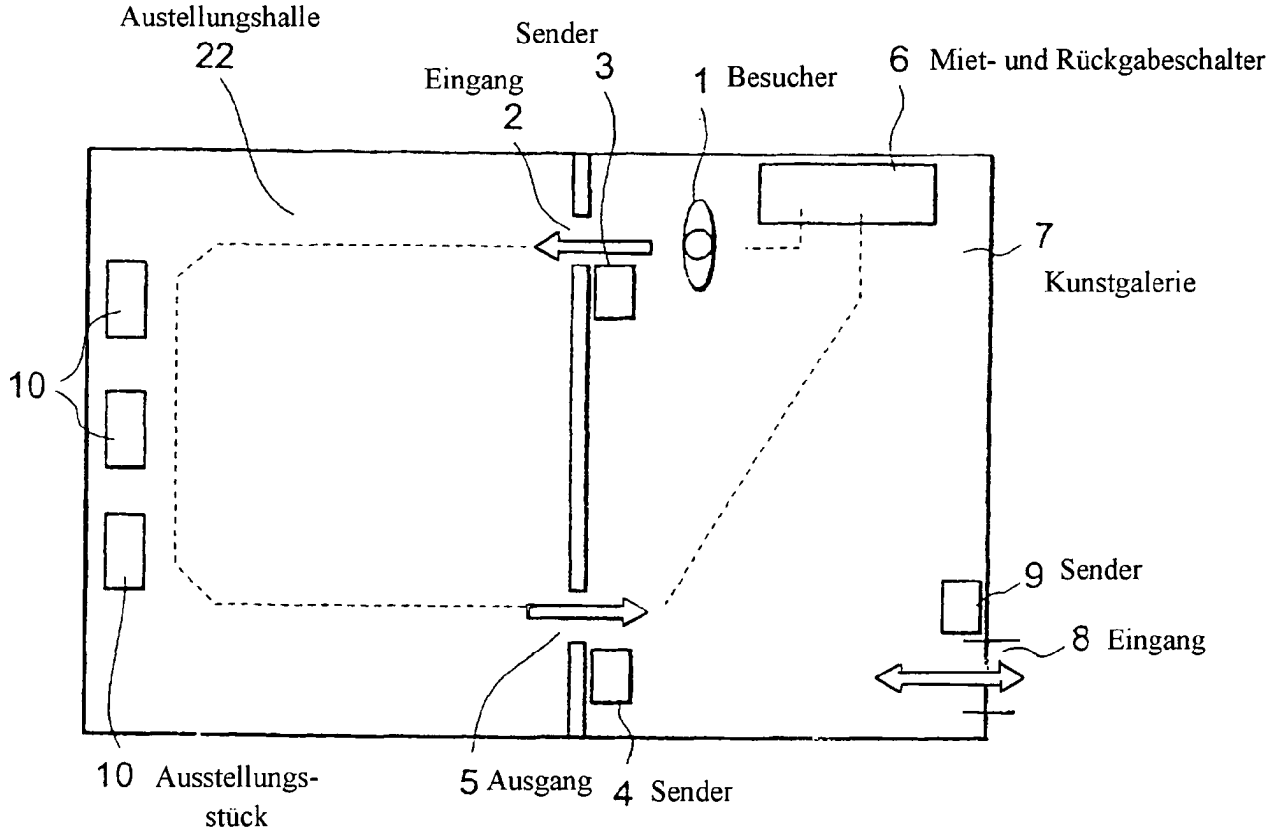


FIG.2

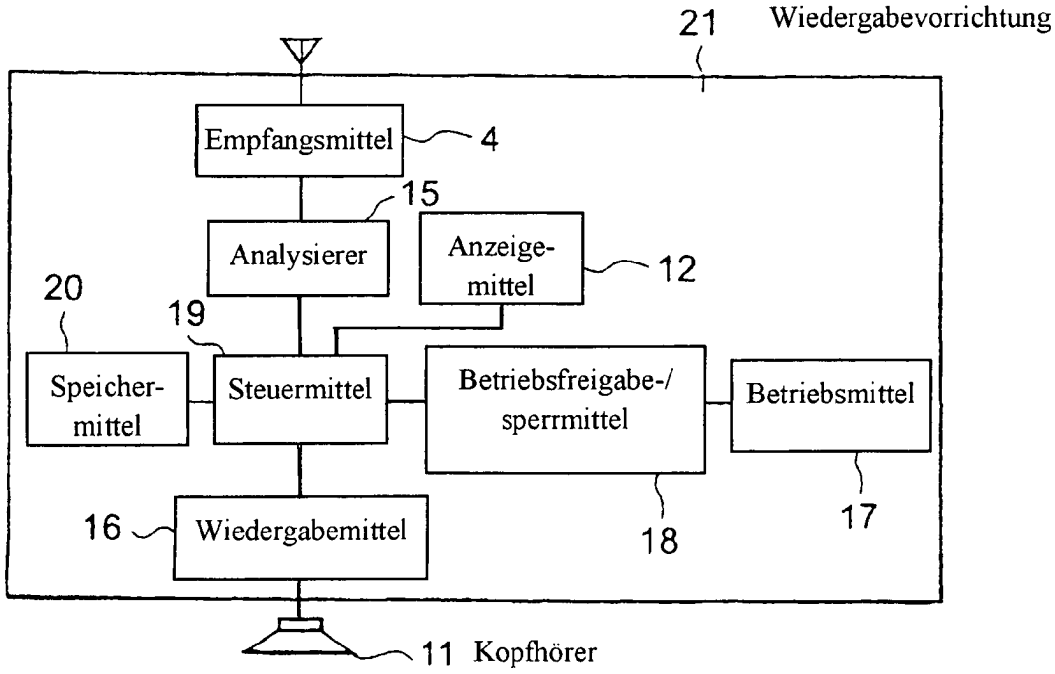


FIG.3

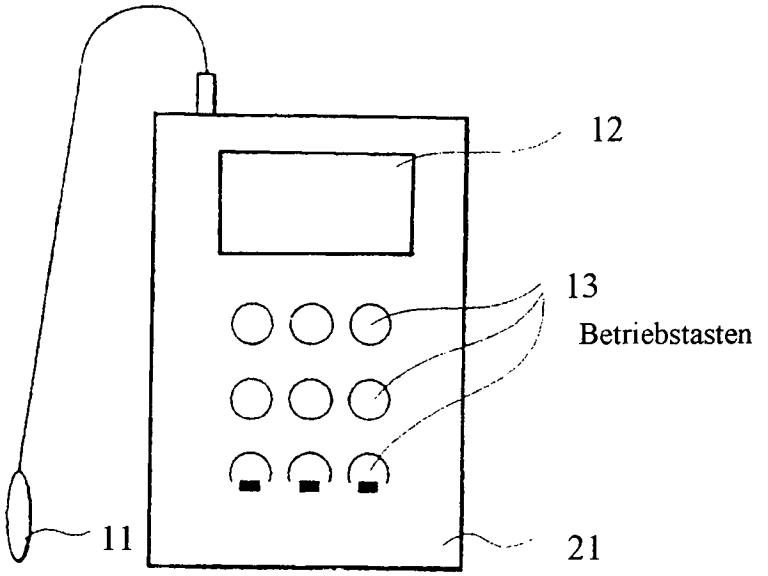

12
13
Betriebstasten
11
21

FIG.5

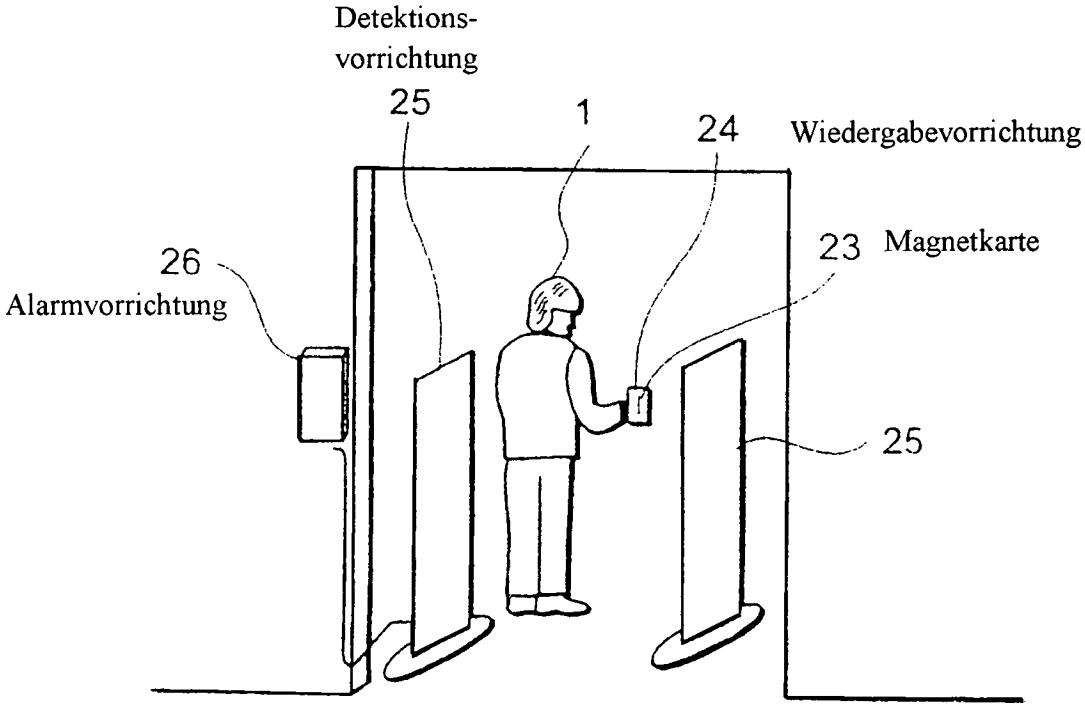
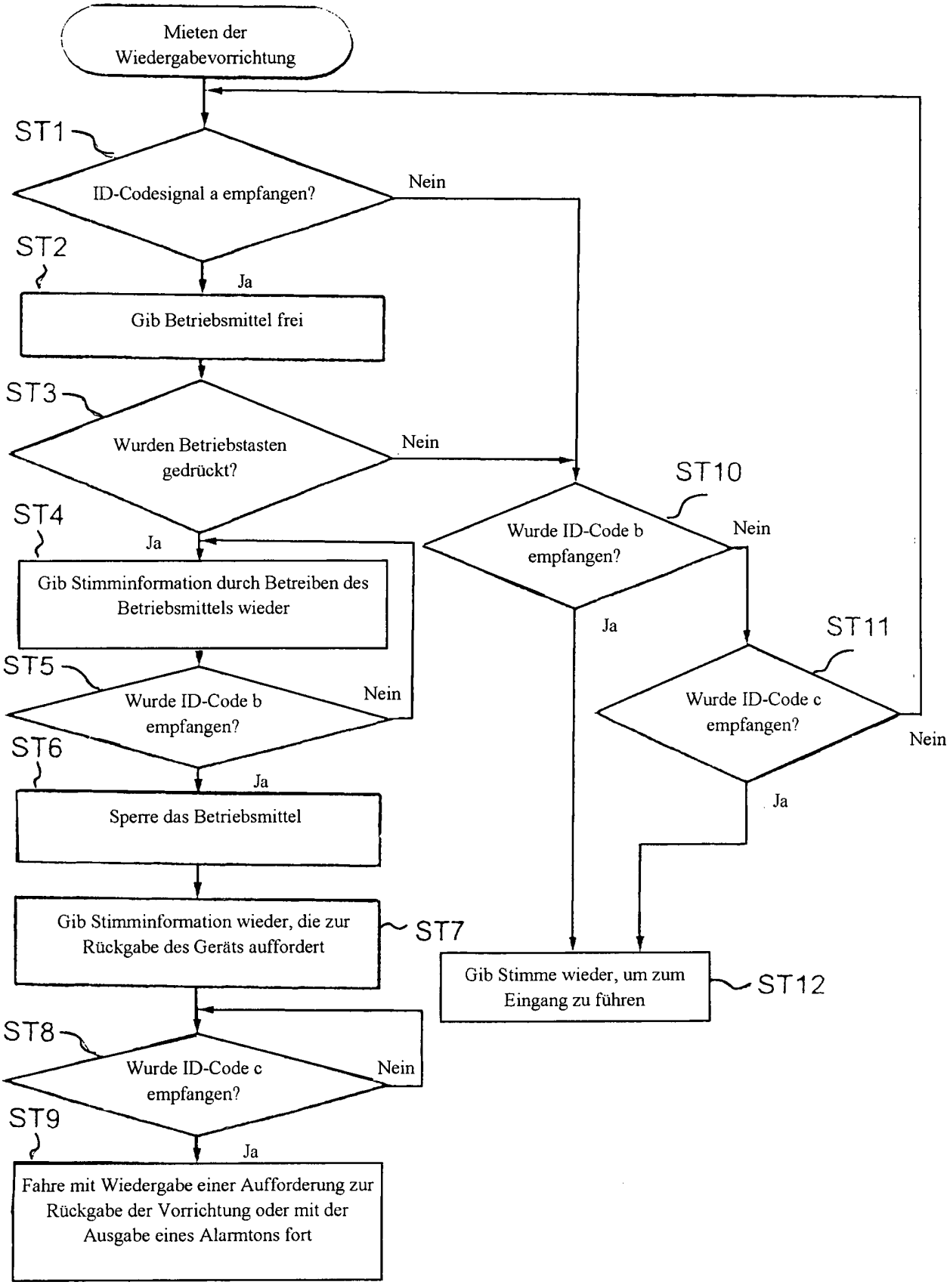

Detektions-
vorrichtung
25
1
24
Wiedergabevorrichtung
23
Magnetkarte
26
Alarmvorrichtung
25

FIG.4


Mieten der Wiedergabevorrichtung
ST1
ID-Codesignal a empfangen?
Nein
ST2
Ja
Gib Betriebsmittel frei
ST3
Wurden Betriebstasten gedrückt?
Nein
ST4
Ja
Gib Stimminformation durch Betreiben des Betriebsmittels wieder
ST5
Wurde ID-Code b empfangen?
Nein
ST6
Ja
Sperre das Betriebsmittel
Gib Stimminformation wieder, die zur Rückgabe des Geräts auffordert
ST7
ST8
Wurde ID-Code c empfangen?
Nein
ST9
Ja
Fahre mit Wiedergabe einer Aufforderung zur Rückgabe der Vorrichtung oder mit der Ausgabe eines Alarmtons fort
ST10
Wurde ID-Code b empfangen?
Nein
Ja
ST11
Wurde ID-Code c empfangen?
Nein
Ja
Gib Stimme wieder, um zum Eingang zu führen
ST12